

14.10.2017 11:11 Uhr - 2. Bundesliga - Supercup - PM Vereine, red

Meenzer Dynamites müssen gegen Kurpfalz Bären "selbst das Tempo bestimmen"

Nach dem knappen Pokalsieg gegen die zweite Mannschaft der SG BBM Bietigheim bereitet Katrin Schneider ihr Team auf das nächste Auswärtsspiel vor. Die Kurpfalz Bären könnte bei der FSG Mainz 05/Budenheim der dritte Auswärtssieg gelingen.

Die Bären sind wie die Dynamites mit 6:2 Punkten gestartet und somit direkter Tabellennachbar. 'Sie spielen einen schnellen Handball mit einer aggressiven 3:2:1 Deckung und zwei starken Halben mit Carmen Moser und Saskia Fackel', so die Gastgeberinnen in ihrer Mitteilung zum kommenden Gegner, wo man betont: 'Die Dynamites müssen sich auf ein schnelles Spiel einstellen und gegen die offensive Deckung Lösungen finden. Außerdem ist eine gute Abwehrarbeit gegen die starken Rückraumspielerinnen und die vielen Kreuzbewegungen gefragt, um den erfolgreichen Saisonstart fortzusetzen.'

'Thomas Zeitz steht in dieser Saison ein 'runderneueretes' Team zur Verfügung, das schlichtweg für Überraschungen aller Art sorgen kann. Alle Positionen sind zwei- bis dreifach mit großen Talenten besetzt und damit hat Zeitz in der Regel die Qual der Wahl, welche taktischen Formationen er auf das Spielfeld schickt', charakterisieren die Kurpfalz Bären ihren Kontrahenten.

Mainz-Trainer Thomas Zeitz, der wohl auf Paulina Golla und Sophie Hartstock verzichten muss, freut sich auf das Duell gegen die Bären: 'Uns erwartet nach Bensheim wieder ein starkes Team, das auf Tempo und Schnelligkeit setzt. Wir müssen ebenfalls schnell unterwegs sein und selbst das Tempo bestimmen. Außerdem wird es darauf ankommen, dass wir die richtigen Lösungen gegen die offensive Deckung finden und mit Köpfchen agieren. Wir haben das in der Vorbereitung schon gut gelöst und haben auch in der Woche noch die eine oder andere Variante einstudiert. Wenn beide Teams ihr Level abrufen wird es ein spannendes und gutes Handballspiel, welches wir natürlich für uns entscheiden wollen. Ich hoffe, wir werden wieder so gut unterstützt wie gegen Bensheim. Das Team ist gut drauf und freut sich auf den Vergleich gegen die Bären!'